

## Q 9,57-60

### Mk 4,35

Und am Abend jenes Tages sagt er zu ihnen: Laßt uns hinüber ans andere Ufer fahren.

### Mt 8,18 f.

<sup>18</sup> Als aber Jesus die Menge um sich sah, befahl er, hinüber ans andere Ufer zu fahren. <sup>19</sup> Und es trat ein Schriftgelehrter hinzu und sprach zu ihm: Lehrer, ich will dir folgen, wohin du auch gehst.

### Mt 8,20

Und Jesus sagt zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester, der Menschensohn aber hat keinen Platz, wohin er seinen Kopf hinlegen kann.

### Mt 8,21

Ein anderer aber von seinen Jüngern sagte zu ihm: Herr, gestatte mir, daß ich zuerst gehe und meinen Vater begrabe.

### Mt 8,22

Jesus aber sagt ihm: Folge mir, und laß die Toten ihre Toten begraben.

### Q 9,57

Und einer sagte ihm:

Ich will dir folgen, wohin du auch gehst.

### Q 9,58

Und Jesus sagte ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester, der Menschensohn aber hat keinen Platz, wohin er seinen Kopf hinlegen kann.

### Q 9,59

Ein anderer aber sagte zu ihm: Herr, gestatte mir, daß ich zuerst gehe und meinen Vater begrabe.

### Q 9,60

Er aber sagte ihm: Folge mir, und laß die Toten ihre Toten begraben.

### Lk 9,57

Und als sie auf dem Weg waren, sagte einer zu ihm:

Ich will dir folgen, wohin du auch gehst.

### Lk 9,58

Und Jesus sagte ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester, der Menschensohn aber hat keinen Platz, wohin er seinen Kopf hinlegen kann.

### Lk 9,59

Er sagte aber zu einem anderen: Folge mir!  
Der aber sagte:

Herr, gestatte mir, daß ich zuerst gehe und meinen Vater begrabe.

### Lk 9,60

Er aber sagte ihm:  
Laß die Toten ihre Toten begraben,  
du aber geh hin und verkünde das Reich Gottes!

### Lk 9,61 f.

<sup>61</sup> Es sagte aber noch ein anderer: Ich will dir folgen, Herr; zuerst aber gestatte mir, Abschied zu nehmen von denen in meinem Haus.

<sup>62</sup> Jesus aber sagte zu ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und zurücksieht, taugt für das Reich Gottes.

### EvThom 86

Jesus sagt:  
[Die Füchse haben ihre Höhlen], und die Vögel haben ihr Nest.  
Der Menschensohn aber hat keinen Platz, wohin er seinen Kopf hinlegen (und) sich ausruhen kann.

### 1 Kön 19,19a.20 (LXX)

<sup>19a</sup> Und Elija ging von dort weg und fand Elischa, den Sohn Schafats, als er pflügte mit zwölf Gespannen ...

<sup>20</sup> Und Elischa verließ die Rinder und lief Elija nach und sprach: Laß mich meinen Vater küssen, dann werde ich dir nachfolgen. Und Elija sprach zu ihm: Kehre um! Bedenke, was ich dir getan habe!

## Q 14,26f.; 17,33 mit Parallelen im Markus- und Thomasevangelium

<p><b>Mk 10,29b</b> Es gibt keinen, der Haus, Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat</p> <p>um meinetwillen und um des Evangeliums willen, ...</p>	<p><b>Mt 19,29a</b> Und jeder, der Häuser, Brüder, Schwestern, Vater, Mutter, Kinder oder Äcker verlassen hat um meines Namens willen, ...</p>	<p><b>Mt 10,37</b> Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich,</p> <p>ist meiner nicht würdig, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich,</p>	<p><b>Q 14,26</b> «Wer» nicht den Vater und die Mutter haßt,</p> <p>«kann» nicht mein «Jünger sein»; und «wer nicht» den Sohn und die Tochter «haßt»,</p>	<p><b>Lk 14,26</b> Wenn einer zu mir kommt und nicht seinen eigenen Vater und die Mutter,</p> <p>die Frau und die Kinder, die Brüder und die Schwestern, ja sogar sein eigenes Leben haßt, kann er nicht mein Jünger sein.</p>	<p><b>Lk 18,29b</b> Es gibt keinen, der Haus, Frau, Brüder, Eltern oder Kinder verlassen hat</p> <p>um des Reiches Gottes willen, ...</p>	<p><b>EvThom 55,1b-2</b> Wer nicht seinen Vater hassen wird und seine Mutter,</p> <p>wird mir kein Jünger sein können. Und wer nicht seine Brüder und seine Schwestern hassen wird ...</p>	<p><b>EvThom 101,1f.</b> Wer nicht seinen [Vater] und seine Mutter hassen wird wie ich, wird mir nicht [Jünger] sein können. Und wer seinen [Vater und] seine Mutter [nicht] lieben wird wie ich,</p> <p>wird mir nicht [Jünger] sein können.</p>
<p><b>Mk 8,34b</b> Wenn mir einer folgen will, verleugne er sich selbst, trage sein Kreuz mit sich und folge mir.</p>	<p><b>Mt 16,24b</b> Wenn mir einer nachfolgen will, verleugne er sich selbst, trage sein Kreuz mit sich und folge mir.</p>	<p><b>Mt 10,38</b> Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir folgt, ist meiner nicht würdig.</p>	<p><b>Q 14,27</b> Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir folgt, kann nicht mein Jünger sein.</p>	<p><b>Lk 14,27</b> Wer nicht sein eigenes Kreuz trägt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein.</p>	<p><b>Lk 9,23b</b> Wenn mir einer nachfolgen will, verleugne er sich selbst, trage täglich sein Kreuz mit sich und folge mir.</p>	<p><b>EvThom 55,2</b> ... (und) nicht sein Kreuz tragen wird wie ich,</p> <p>wird meiner nicht würdig sein.</p>	
<p><b>Mk 8,35</b> Denn wer sein Leben retten will,</p> <p>wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.</p>	<p><b>Mt 16,25</b> Denn wer sein Leben retten will,</p> <p>wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es erlangen.</p>	<p><b>Mt 10,39</b> Wer sein Leben erlangen will,</p> <p>wird es verlieren; und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es erlangen.</p>	<p><b>Q 17,33</b> Wer sein Leben erlangen will,</p> <p>wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es erlangen.</p>	<p><b>Lk 17,33</b> Wer anstrebt, sich sein Leben zu erhalten, wird es verlieren; wer es dagegen verliert, wird es lebendig halten.</p>	<p><b>Lk 9,24</b> Denn wer sein Leben retten will,</p> <p>wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.</p>	<p><b>Joh 12,25</b> Wer sein Leben liebt, verliert es; und wer sein Leben in dieser Welt haßt, wird es bewahren bis ins ewige Leben.</p>	

Vgl. C. Heil: Was ist „Nachfolge Jesu“? Antworten von Q, Matthäus, Lukas – und Jesus, in: Bibel und Kirche 54 (1999) 80-84.